

1. XÖV-Anwenderkonferenz

Ergebnisse des Workshops „XRepository“

Ziel des Workshops war eine Bestandsaufnahme der Erfahrungen und Anforderungen an das XRepository aus Anwendersicht.

Verbesserungspotential beim XRepository

Der Workshop erbrachte folgende Vorschläge zur Verbesserung des XRepositorys:

- Zentrale Einstiegspunkte in bestimmte Inhalte mit entsprechender Untergliederung
- Downloadmöglichkeit als „Bundle“ bestehend aus der entsprechenden Version und den zugehörigen Inhalten (z.B. UML-Modell, Spezifikation, Schemata, usw.)
- Erstellung neuer Inhaltsarten
 - Spezifikation
 - WSDL
 - Betriebskonzept
- Änderungen an Metadaten
 - Umbenennung der Stufe „Grey List“ in „Archiv“
 - Auszeichnen von XÖV-Inhalten
 - Konsistente Darstellung und Abgrenzung zwischen „Stufe“ und „Status“ eines Inhalts

Die Suchfunktion aus Nutzersicht

Die Suche im XRepository wurde hinsichtlich der Auswahlmöglichkeiten und der gelieferten Ergebnisse betrachtet. Hierfür wurden verschiedene Inhaltsarten erläutert und Abhängigkeiten erörtert.

Als wünschenswert erachten die Teilnehmer:

- eine Suche über die Versionen der Inhalte
- den oben genannten zentralen Einstiegspunkt auch bei der Anzeige von Suchergebnissen

Einfache Funktionalitäten wie „zurück zur Suche“ bzw. das Anzeigen von ausgewählten Suchergebnissen in einem neuen Fenster wurden als wichtig hervorgehoben.

Einstellen von Projekten

Am Beispiel xdomea wurde das Einstellen von Projekten schrittweise demonstriert.

Die Nutzer empfinden eine Hilfefunktion bzw. Ausfüllhinweise als notwendig für die Nutzung des XRRepositorys. Denkbar sind dafür Hilfe-Pop-ups oder auch ein Beispielprojekt.

Ausbau technischer Infrastrukturen

Als mögliche Maßnahmen wurden die Bereitstellung von Webservices, insbesondere für Code-Listen oder automatisierte Event-Benachrichtigungen genannt.

Die Teilnehmer begrüßten ausdrücklich die Vision einer Vernetzung mit anderen Repositories („Federation“).